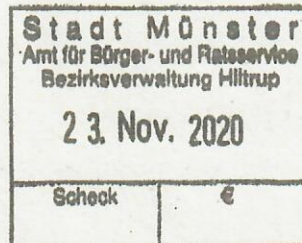


AnH/0007/2020



FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

Bockhorststraße 156

48165 Münster

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

21. November 2020

Antrag: Öffentliche Steg-Anlage am DEK in Hilstrup errichten

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo am Dortmund-Ems-Kanal im Stadtbezirk Hilstrup eine öffentliche Steg-Anlage errichtet werden kann.

Teil dieses Prüfauftrags sind auch folgende Aspekte:

- Wie muss die Anlage technisch beschaffen sein?
- Kosten einer Errichtung / des Betriebs?
- Kann so eine Anlage aus Bundes- oder Landesmitteln gefördert werden?
- Ist es möglich, dass die Stadt den Betrieb übernimmt/verantwortet oder wird ein anderes Betreibermodell empfohlen?
- Welcher Zeitrahmen ist für einen Errichtungsprozess realistisch?

Begründung:

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Konflikte im Bereich der alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals zwischen den Vereinssportlern des Ruderclubs ARC zu Münster und „Gästen“, die die vereinseigenen Anlagen ohne Erlaubnis nutzten, um ihre Sportgeräte ins Wasser zu bringen: StandUp-Paddler, Kanuten, Kleinbootfahrer und ähnliches. Betroffen sind neben dem ARC zu Münster, auch die Residenz Münster und der Tauch-Club Münster, da die vereinseigenen Parkplätze belegt und in unzulässiger Weise das Gelände überquert wird.

Diese Wassersportarten erleben einen deutlichen Zuwachs und es fehlt an öffentlichen Möglichkeiten sein Sportgerät ins Wasser zu bringen bzw. auch wieder heraus. Bisher gibt es keinen öffentlichen Steg, was zur unerwünschten Fremdbenutzung des privaten ARC-Stegs führt. Hierbei ist es bereits zu kostspieligen Beschädigungen des Stegs gekommen. Der Ruderverein unterstützt daher die Idee einer öffentlichen Steganlage.

Denkbar wäre sie nach unserer Einschätzung ggf. mit einigem Abstand zum ARC zu Münster in der Mitte der alten Fahrt. Allerdings müssten hier offene Fragen zur Zuwegung und zu Parkmöglichkeiten geklärt werden. Unter diesem Aspekt gerät auch ein alternativer Standort in den Fokus: Der Hiltruper Kanalhafen an der Westfalenstraße, der gewerblich nur sehr selten genutzt wird.

Wir bitten um eine zeitnahe Bearbeitung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Kerkhoff

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling